

Abschlussveranstaltung des Projekts „Globale Konflikte, hessische Allianzen“ mit einem Input von Gilda Sahebi

Datum: Donnerstag, 23. Mai 2024

Uhrzeit: 17:15 – 21:15 Uhr (Einlass: 16:45 Uhr)

Ort: Bildungsstätte Anne Frank e.V.

Adresse: Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main

Wie können wir in einer Gesellschaft, in der vielfältige soziale Lebensrealitäten und Zugehörigkeitsgefühle aufeinandertreffen, ein harmonisches Miteinander gestalten?

Welche Wege können wir finden, um Spannungen und Diskriminierungserfahrungen zu überwinden und die Betroffenen stärken?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung des Projekts „Globale Konflikte, hessische Allianzen“, das im Rahmen des Integrationsvertrags vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales mit der Bildungsstätte Anne Frank e.V. seit Juni 2021 durchgeführt wird und im Mai 2024 erfolgreich endet.

In Hessen begegnen uns täglich die Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft. Diese Vielfalt bereichert unser Zusammenleben, birgt aber auch Konfliktpotenzial. Globale Konflikte, wie aktuell im Nahen Osten, wirken sich zusätzlich auf das Miteinander in einer postmigrantischen Gesellschaft aus.

Unser Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, diese Debatten aufzugreifen und konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Im Fokus lag es Vorbehalte in verschiedenen Gruppen abzubauen, Stärken der Betroffenen hervorzuheben und gleichzeitig ihre eigenen Diskriminierungserfahrungen ernstzunehmen. Zudem war es uns ein Anliegen, die Gesamtgesellschaft für diese Themen zu sensibilisieren.

Um inspirierende Impulse für die Zukunft zu erhalten, freuen wir uns besonders, Ihnen einen aktuellen Input von Frau Gilda Sahebi anzukündigen. Als deutsch-iranische Journalistin, Autorin und Ärztin wird Frau Sahebi uns mit ihrem tiefen Verständnis für globale Konflikte und interkulturelle Dynamiken neue Denkanstöße liefern.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit des Projekts zurückzublicken, auf die neuen Herausforderungen zu schauen und evtl. einen Ausblick in die Zukunft zu wagen.

Für kostenfreie Speisen und Getränke vor Ort ist gesorgt.

Programm:

16:45 Uhr - Einlass

17:15 Uhr - Begrüßung und Podiumsgespräch

Gespräch mit Dr. Deborah Schnabel (Bildungsstätte) und Dr. Eberhard Pausch (HMSI)

18:15 Uhr – Input von Frau Gilda Sahebi - deutsch-iranische Journalistin, Autorin und Ärztin

19:15 Uhr - Pause

Speisen und Getränke, Eintragung in die Workshops

19:45 Uhr – Kurzworkshops

Nach dem Podium finden verschiedene Workshops zum Themenfeld „Antisemitismus und Rassismus“ statt, die Einblicke in die praktische Arbeit der „Demokratietrainerinnen und Demokratietrainer“ bieten, die im Rahmen des Projekts als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet wurden.

1. Lernlabor
2. Antisemitismus
3. Antimuslimischer Rassismus
4. Diskriminierung

20:30 Uhr - Feedback und Fazit

Gemeinsame Reflexion

20:45 Uhr – Abschluss/Ausklingen

Moderation: Muniba Kahlon (BAF)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam die Ergebnisse des Projekts zu reflektieren und weiterführende Perspektiven zu entwickeln.